

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
November 2020



Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbeginn April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Dahme-Spreewald
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.700	6.657	6.775	43	0,6	507	8,2	5,9	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.727	3.831	3.917	-104	-2,7	569	18,0	18,1	23,7
56,2% Männer	2.093	2.147	2.229	-54	-2,5	329	18,7	18,4	25,9
43,8% Frauen	1.634	1.684	1.688	-50	-3,0	240	17,2	17,7	20,8
4,5% 15 bis unter 25 Jahre	167	171	221	-4	-2,3	61	57,5	58,3	76,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	38	32	5	13,2	19	79,2	58,3	-3,0
42,0% 50 Jahre und älter	1.564	1.588	1.556	-24	-1,5	229	17,2	19,5	19,2
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.138	1.159	1.120	-21	-1,8	167	17,2	19,6	16,1
31,4% Langzeitarbeitslose	1.170	1.164	1.141	6	0,5	177	17,8	16,8	16,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	209	209	209	-	-	17	8,9	-2,3	1,0
12,4% Ausländer	461	469	501	-8	-1,7	96	26,3	28,1	34,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	925	937	901	-12	-1,3	-29	-3,0	-16,6	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	397	375	377	22	5,9	3	0,8	-9,9	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	186	230	-11	-5,9	-9	-4,9	-19,1	-8,7
seit Jahresbeginn	10.670	9.745	8.808	x	x	-1.067	-9,1	-9,6	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.035	1.026	1.151	9	0,9	-5	-0,5	-1,4	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	307	312	357	-5	-1,6	22	7,7	19,5	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	299	298	-62	-20,7	16	7,2	14,6	9,6
seit Jahresbeginn	10.272	9.237	8.211	x	x	-1.775	-14,7	-16,1	-17,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,2	4,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5
dar. Männer	4,3	4,5	4,6	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	3,2	x	x	x	1,7	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Ausländer	8,1	8,3	8,8	x	x	x	6,5	6,5	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.113	4.201	4.210	-88	-2,1	560	15,8	15,8	18,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.705	4.772	4.839	-67	-1,4	430	10,1	10,8	14,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.716	4.785	4.853	-69	-1,4	424	9,9	10,6	14,1
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,6	4,7	4,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.602	1.643	1.719	-41	-2,5	429	36,6	40,4	50,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.155	5.251	5.361	-95	-1,8	-122	-2,3	-0,9	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.899	1.912	1.940	-13	-0,7	-47	-2,4	-2,6	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	4.174	4.246	4.338	-72	-1,7	-104	-2,4	-1,3	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	332	572	380	-240	-42,0	-138	-29,4	23,8	9,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.221	3.889	3.317	x	x	-214	-4,8	-1,9	-5,3
Bestand	1.916	1.879	1.781	37	2,0	-57	-2,9	-5,4	-7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dahme-Spreewald
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.847	2.744	2.776	103	3,8	568	24,9	21,5	31,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.570	1.572	1.628	-2	-0,1	498	46,5	49,0	60,2
54,1% Männer	849	859	911	-10	-1,2	277	48,4	51,8	71,2
45,9% Frauen	721	713	717	8	1,1	221	44,2	45,8	48,1
4,2% 15 bis unter 25 Jahre	66	61	93	5	8,2	37	127,6	90,6	86,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	11	7	4	36,4	10	200,0	175,0	-
48,0% 50 Jahre und älter	754	738	719	16	2,2	232	44,4	51,2	49,2
36,2% dar. 55 Jahre und älter	568	566	539	2	0,4	177	45,3	54,2	47,7
10,3% Langzeitarbeitslose	161	153	125	8	5,2	85	111,8	109,6	92,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	106	102	102	4	3,9	34	47,2	20,0	24,4
7,1% Ausländer	112	103	124	9	8,7	42	60,0	74,6	100,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	514	508	-7	-1,4	46	10,0	4,0	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	331	305	304	26	8,5	28	9,2	-3,5	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	79	117	-4	-5,1	17	29,3	14,5	28,6
seit Jahresbeginn	5.707	5.200	4.686	x	x	147	2,6	2,0	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	560	624	-55	-9,8	70	16,1	25,6	24,1
dar. in Erwerbstätigkeit	237	242	287	-5	-2,1	39	19,7	33,7	23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	147	155	-36	-24,5	26	30,6	40,0	49,0
seit Jahresbeginn	5.290	4.785	4.225	x	x	-234	-4,2	-6,0	-9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,1
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,4	x	x	x	0,5	0,5	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,3	x	x	x	0,2	0,2	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	2,0	1,8	2,2	x	x	x	1,3	1,1	1,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.722	1.729	1.757	-7	-0,4	547	46,6	50,0	57,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.906	1.917	1.986	-11	-0,6	525	38,0	42,6	55,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.915	1.928	1.997	-13	-0,7	519	37,2	41,8	53,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.602	1.643	1.719	-41	-2,5	429	36,6	40,4	50,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Dahme-Spreewald
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.853	3.913	3.999	-60	-1,5	-61	-1,6	-2,8	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.157	2.259	2.289	-102	-4,5	71	3,4	3,2	6,4
57,7% Männer	1.244	1.288	1.318	-44	-3,4	52	4,4	3,2	6,5
42,3% Frauen	913	971	971	-58	-6,0	19	2,1	3,1	6,4
4,7% 15 bis unter 25 Jahre	101	110	128	-9	-8,2	24	31,2	44,7	70,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	25	1	3,7	9	47,4	35,0	-3,8
37,6% 50 Jahre und älter	810	850	837	-40	-4,7	-3	-0,4	1,1	1,7
26,4% dar. 55 Jahre und älter	570	593	581	-23	-3,9	-10	-1,7	-1,5	-3,2
46,8% Langzeitarbeitslose	1.009	1.011	1.016	-2	-0,2	92	10,0	9,4	10,6
4,8% Schwerbehinderte Menschen	103	107	107	-4	-3,7	-17	-14,2	-17,1	-14,4
16,2% Ausländer	349	366	377	-17	-4,6	54	18,3	19,2	21,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	418	423	393	-5	-1,2	-75	-15,2	-32,8	-27,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	70	73	-4	-5,7	-25	-27,5	-30,0	-31,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	107	113	-7	-6,5	-26	-20,6	-33,5	-29,8
seit Jahresbeginn	4.963	4.545	4.122	x	x	-1.214	-19,7	-20,0	-18,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	530	466	527	64	13,7	-75	-12,4	-21,7	-17,8
dar. in Erwerbstätigkeit	70	70	70	-	-	-17	-19,5	-12,5	-47,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	152	143	-26	-17,1	-10	-7,4	-2,6	-14,9
seit Jahresbeginn	4.982	4.452	3.986	x	x	-1.541	-23,6	-24,8	-25,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3
dar. Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,9	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	6,1	6,4	6,6	x	x	x	5,3	5,5	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.391	2.472	2.453	-81	-3,3	13	0,5	-0,2	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.799	2.855	2.853	-56	-2,0	-95	-3,3	-3,6	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.801	2.857	2.856	-56	-2,0	-95	-3,3	-3,6	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.155	5.251	5.361	-95	-1,8	-122	-2,3	-0,9	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.899	1.912	1.940	-13	-0,7	-47	-2,4	-2,6	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	4.174	4.246	4.338	-72	-1,7	-104	-2,4	-1,3	-0,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

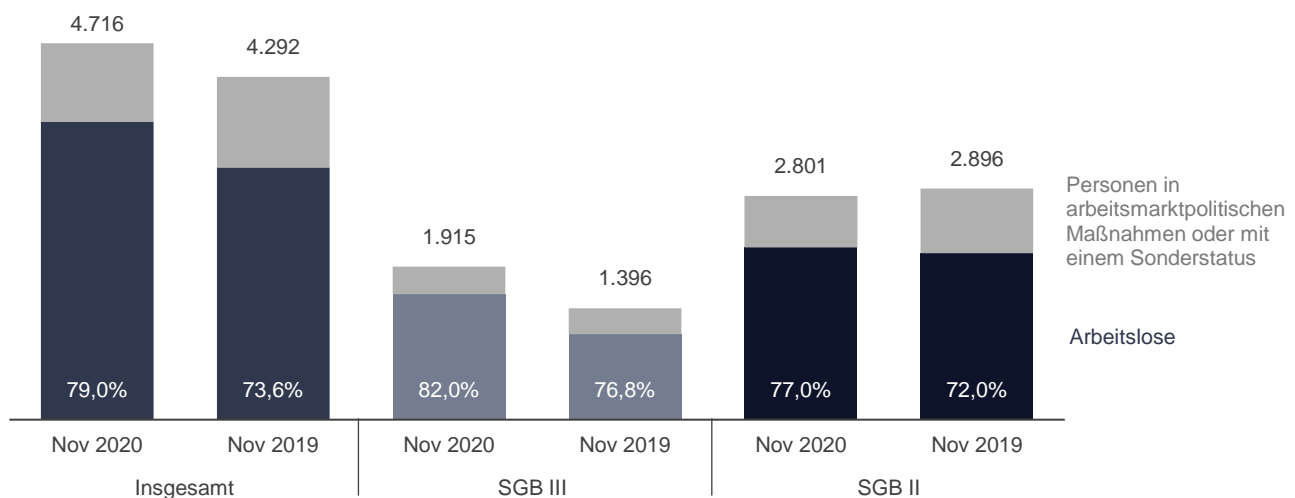
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.727	3.831	-104	-2,7	569	18,0	18,1	23,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	386	370	16	4,3	-9	-2,3	-3,6	-25,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	368	352	16	4,5	7	1,9	0,6	-22,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	18	18	-	-	-16	-47,1	-47,1	-54,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.113	4.201	-88	-2,1	560	15,8	15,8	18,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	592	571	21	3,7	-130	-18,0	-15,7	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	197	201	-4	-2,0	-30	-13,2	-6,1	0,5
Arbeitsgelegenheiten	79	85	-6	-7,1	-10	-11,2	-12,4	-16,0
Fremdförderung	128	124	4	3,2	-62	-32,6	-27,9	-19,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	57	3	5,3	8	15,4	14,0	20,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	104	24	23,1	-36	-22,0	-27,8	-5,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.705	4.772	-67	-1,4	430	10,1	10,8	14,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	11	13	-2	-15,4	-6	-35,3	-31,6	-26,3
Gründungszuschuss	9	11	-2	-18,2	-6	-40,0	-31,3	-35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.716	4.785	-69	-1,4	424	9,9	10,6	14,1
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	x	x	x	4,6	4,7	4,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	80,1	x	x	x	73,6	75,0	74,5

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.570	1.572	-2	-0,1	498	46,5	49,0	60,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	152	157	-5	-3,2	49	47,6	60,2	33,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	157	-5	-3,2	49	47,6	60,2	33,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.722	1.729	-7	-0,4	547	46,6	50,0	57,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	184	188	-4	-2,1	-22	-10,7	-1,6	36,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	112	-3	-2,7	-8	-6,8	-1,8	20,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	40	-2	-5,0	-10	-20,8	8,1	60,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	36	1	2,8	-4	-9,8	-10,0	51,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.906	1.917	-11	-0,6	525	38,0	42,6	55,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	11	-2	-18,2	-6	-40,0	-31,3	-35,3
Gründungszuschuss	9	11	-2	-18,2	-6	-40,0	-31,3	-35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.915	1.928	-13	-0,7	519	37,2	41,8	53,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	81,5	x	x	x	76,8	77,6	78,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.157	2.259	-102	-4,5	71	3,4	3,2	6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	234	213	21	9,9	-58	-19,9	-25,5	-44,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	195	21	10,8	-42	-16,3	-22,6	-43,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	18	18	-	-	-16	-47,1	-47,1	-54,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.391	2.472	-81	-3,3	13	0,5	-0,2	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	408	383	25	6,5	-108	-20,9	-21,2	-20,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	89	-1	-1,1	-22	-20,0	-11,0	-17,8
Arbeitsgelegenheiten	79	85	-6	-7,1	-10	-11,2	-12,4	-16,0
Fremdförderung	90	84	6	7,1	-52	-36,6	-37,8	-37,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	57	3	5,3	8	15,4	14,0	20,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	68	23	33,8	-32	-26,0	-34,6	-26,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.799	2.855	-56	-2,0	-95	-3,3	-3,6	-3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.801	2.857	-56	-2,0	-95	-3,3	-3,6	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	79,1	x	x	x	72,0	73,9	72,8

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

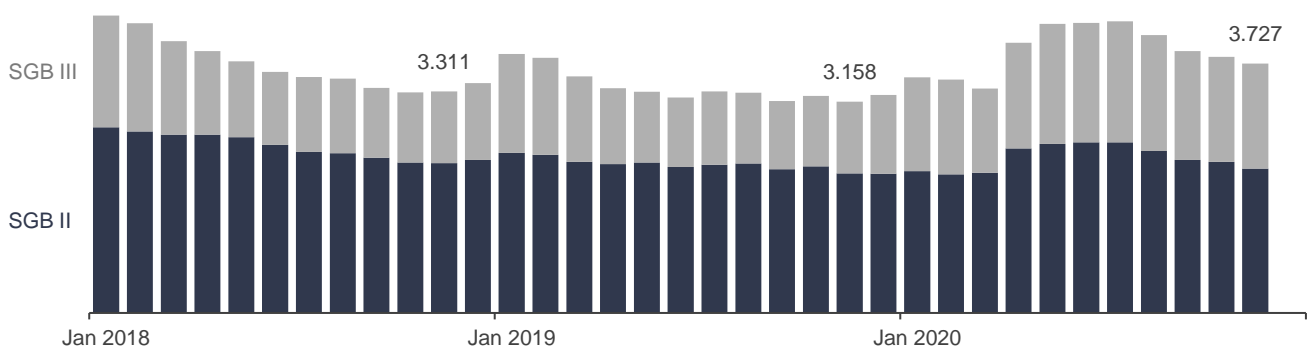
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald
November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 104 auf 3.727 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 569 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.570, das sind 2 weniger als im Vormonat und 498 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.157 Arbeitslose, das ist ein Minus von 102 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 71 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.727	-104	-2,7	569	18,0	4,0	4,2	3,4
Männer	2.093	-54	-2,5	329	18,7	4,3	4,5	3,7
Frauen	1.634	-50	-3,0	240	17,2	3,7	3,8	3,2
15 bis unter 25 Jahre	167	-4	-2,3	61	57,5	2,4	2,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	43	5	13,2	19	79,2	1,8	1,6	1,2
50 Jahre und älter	1.564	-24	-1,5	229	17,2	4,2	4,2	3,6
55 Jahre und älter	1.138	-21	-1,8	167	17,2	4,8	4,9	4,2
Deutsche	3.261	-98	-2,9	477	17,1	3,8	3,9	3,2
Ausländer	461	-8	-1,7	96	26,3	8,1	8,3	6,5
Rechtskreis SGB III	1.570	-2	-0,1	498	46,5	1,7	1,7	1,2
Männer	849	-10	-1,2	277	48,4	1,8	1,8	1,2
Frauen	721	8	1,1	221	44,2	1,6	1,6	1,1
15 bis unter 25 Jahre	66	5	8,2	37	127,6	1,0	0,9	0,5
15 bis unter 20 Jahre	15	4	36,4	10	200,0	0,6	0,5	0,2
50 Jahre und älter	754	16	2,2	232	44,4	2,0	2,0	1,4
55 Jahre und älter	568	2	0,4	177	45,3	2,4	2,4	1,7
Deutsche	1.458	-11	-0,7	456	45,5	1,7	1,7	1,2
Ausländer	112	9	8,7	42	60,0	2,0	1,8	1,3
Rechtskreis SGB II	2.157	-102	-4,5	71	3,4	2,3	2,4	2,3
Männer	1.244	-44	-3,4	52	4,4	2,6	2,7	2,5
Frauen	913	-58	-6,0	19	2,1	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	101	-9	-8,2	24	31,2	1,5	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	28	1	3,7	9	47,4	1,2	1,1	0,9
50 Jahre und älter	810	-40	-4,7	-3	-0,4	2,1	2,3	2,2
55 Jahre und älter	570	-23	-3,9	-10	-1,7	2,4	2,5	2,5
Deutsche	1.803	-87	-4,6	21	1,2	2,1	2,2	2,1
Ausländer	349	-17	-4,6	54	18,3	6,1	6,4	5,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

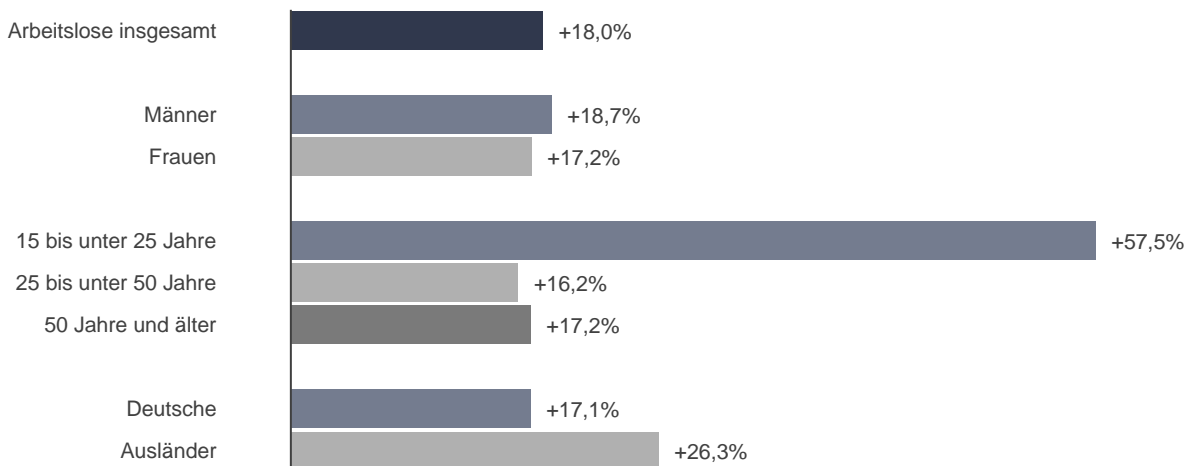
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

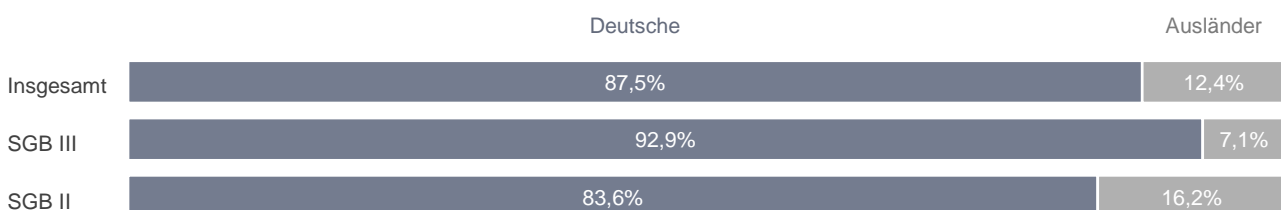
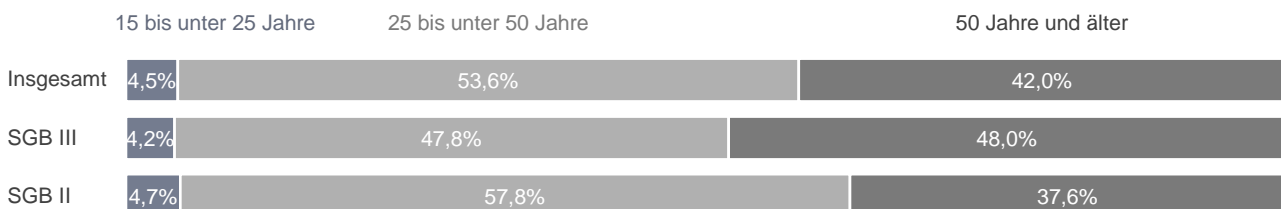
Dahme-Spreewald
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +16% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +58% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



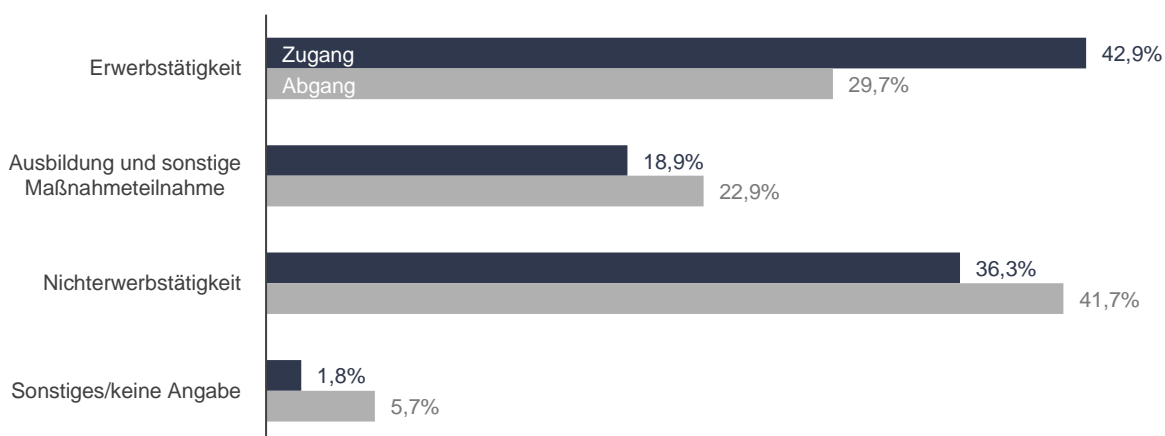
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald
November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 925 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 29 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.035 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Jahresbeginn gab es 10.670 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.067 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.272 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.775 Abmeldungen. Im November meldeten sich 397 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 307 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	925	-12	-1,3	-29	-3,0	10.670	-1.067	-9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	397	22	5,9	3	0,8	4.728	265	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	362	25	7,4	-	-	4.377	341	8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	6	50,0	4	28,6	166	-16	-8,8
Selbständigkeit	15	-7	-31,8	-3	-16,7	150	-78	-34,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	175	-11	-5,9	-9	-4,9	2.204	-452	-17,0
Nichterwerbstätigkeit	336	-18	-5,1	-26	-7,2	3.545	-921	-20,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	224	-25	-10,0	-42	-15,8	2.449	-669	-21,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	14	14,9	18	20,0	984	-253	-20,5
Sonstiges/keine Angabe	17	-5	-22,7	3	21,4	193	41	27,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.035	9	0,9	-5	-0,5	10.272	-1.775	-14,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	307	-5	-1,6	22	7,7	3.451	-401	-10,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	273	-6	-2,2	19	7,5	3.077	-273	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	6	85,7	-1	-7,1	189	-77	-28,9
Selbständigkeit	21	-2	-8,7	4	23,5	169	-59	-25,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	237	-62	-20,7	16	7,2	2.259	-429	-16,0
Nichterwerbstätigkeit	432	79	22,4	-27	-5,9	3.960	-981	-19,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	307	109	55,1	-7	-2,2	2.592	-694	-21,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	-27	-20,0	-2	-1,8	1.074	-286	-21,0
Sonstiges/keine Angabe	59	-3	-4,8	-16	-21,3	602	36	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

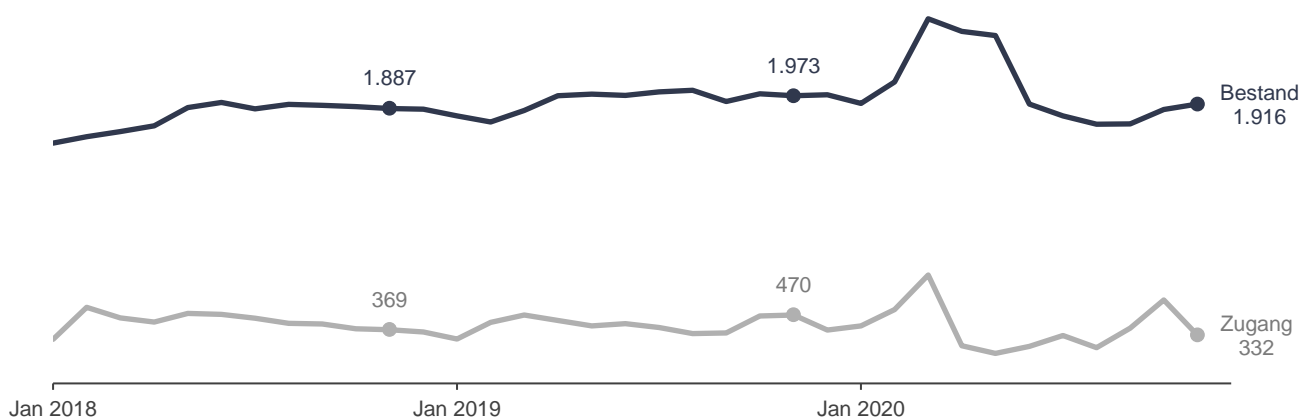
Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald

November 2020

Im November waren 1.916 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 37 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 332 neue Arbeitsstellen, das waren 138 oder 29 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.221 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 214 oder 5%. Zudem wurden im November 295 Arbeitsstellen abgemeldet, 186 oder 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 4.361 Stellenabgänge (+7).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	332	-240	-42,0	-138	-29,4	4.221	-214	-4,8
dar. sofort zu besetzen	146	-205	-58,4	-25	-14,6	1.626	-317	-16,3
sozialversicherungspflichtig	329	-241	-42,3	-133	-28,8	4.184	-192	-4,4
dar. sofort zu besetzen	145	-205	-58,6	-23	-13,7	1.610	-315	-16,4
Bestand	1.916	37	2,0	-57	-2,9	2.037	96	5,0
dar. sofort zu besetzen	1.785	40	2,3	41	2,4	1.886	117	6,6
sozialversicherungspflichtig	1.897	34	1,8	-56	-2,9	2.023	100	5,2
dar. sofort zu besetzen	1.768	37	2,1	41	2,4	1.875	119	6,8
Abgang	295	-189	-39,0	-186	-38,7	4.361	7	0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	294	-186	-38,8	-182	-38,2	4.327	35	0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

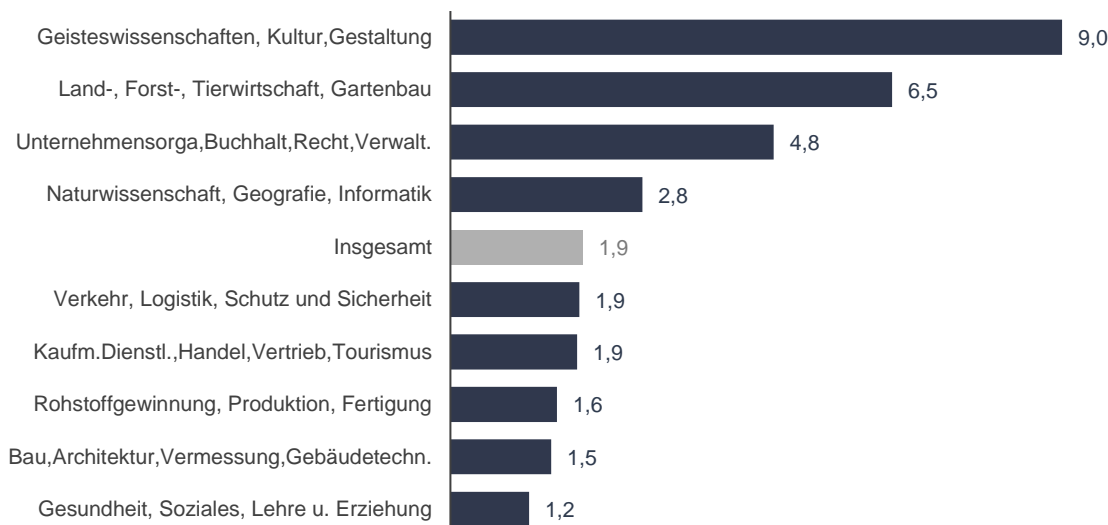
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.727	100	-104	-2,7	569	18,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	208	5,6	8	4,0	18	9,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	566	15,2	-6	-1,0	122	27,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	369	9,9	-5	-1,3	-7	-1,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	48	1,3	-6	-11,1	-10	-17,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	922	24,7	-40	-4,2	168	22,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	569	15,3	-4	-0,7	107	23,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	471	12,6	-26	-5,2	83	21,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	414	11,1	-27	-6,1	43	11,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	81	2,2	6	8,0	28	52,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	79	2,1	-4	-4,8	17	27,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.916	100	37	2,0	-57	-2,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	1,7	-	-	-1	-3,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	361	18,8	8	2,3	-102	-22,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	249	13,0	-	-	-1	-0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	0,9	6	54,5	-4	-19,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	486	25,4	1	0,2	-16	-3,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	305	15,9	13	4,5	25	8,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	99	5,2	3	3,1	-7	-6,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	358	18,7	5	1,4	52	17,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	9	0,5	1	12,5	-3	-25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

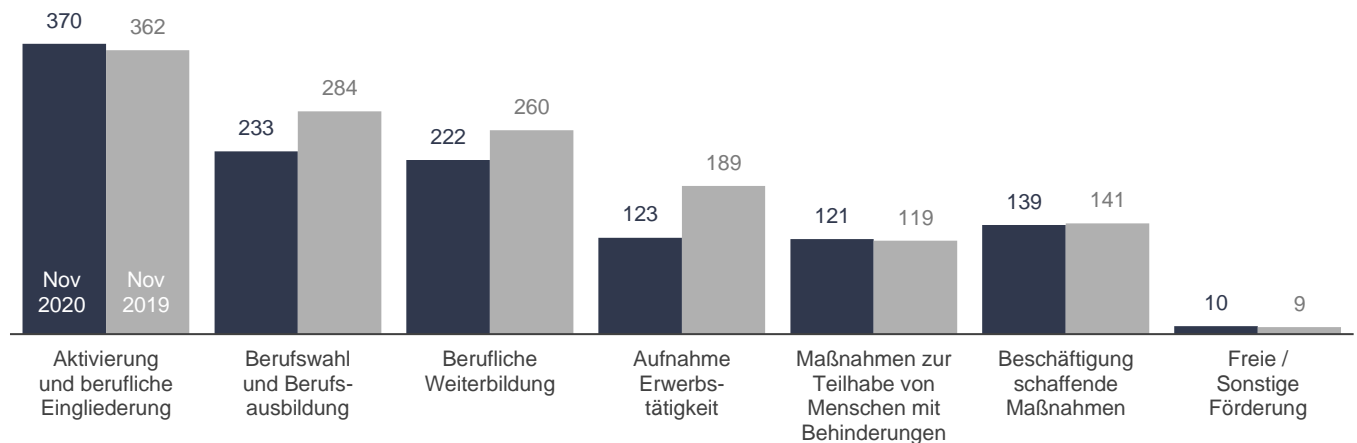
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dahme-Spreewald
November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	-38	-12,7	-6	-2,2	2.522	-1.566	-38,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-22	-71,0	-5	-35,7	201	-16	-7,4
Berufliche Weiterbildung	33	-21	-38,9	-39	-54,2	370	-122	-24,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-23	-67,6	-17	-60,7	282	-170	-37,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	67	-19	-22,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	6	60,0	-1	-5,9	255	-110	-30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	1	7,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	370	16	4,5	8	2,2	283	-109	-27,8
Berufswahl und Berufsausbildung	233	-	-	-51	-18,0	250	-31	-11,0
Berufliche Weiterbildung	222	-6	-2,6	-38	-14,6	223	-13	-5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	123	-14	-10,2	-66	-34,9	147	-65	-30,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	121	-3	-2,4	2	1,7	116	-2	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	139	-3	-2,1	-2	-1,4	139	7	4,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	1	11,1	1	11,1	4	-4	-48,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	15	10,0	1	0,6	1.657	-806	-32,7
Berufswahl und Berufsausbildung	8	3	60,0	-2	-20,0	254	-7	-2,7
Berufliche Weiterbildung	41	-9	-18,0	-12	-22,6	402	-95	-19,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-8	-27,6	-14	-40,0	336	-140	-29,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-3	-37,5	2	66,7	59	-11	-15,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	4	26,7	-4	-17,4	242	-55	-18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	14	7	100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald

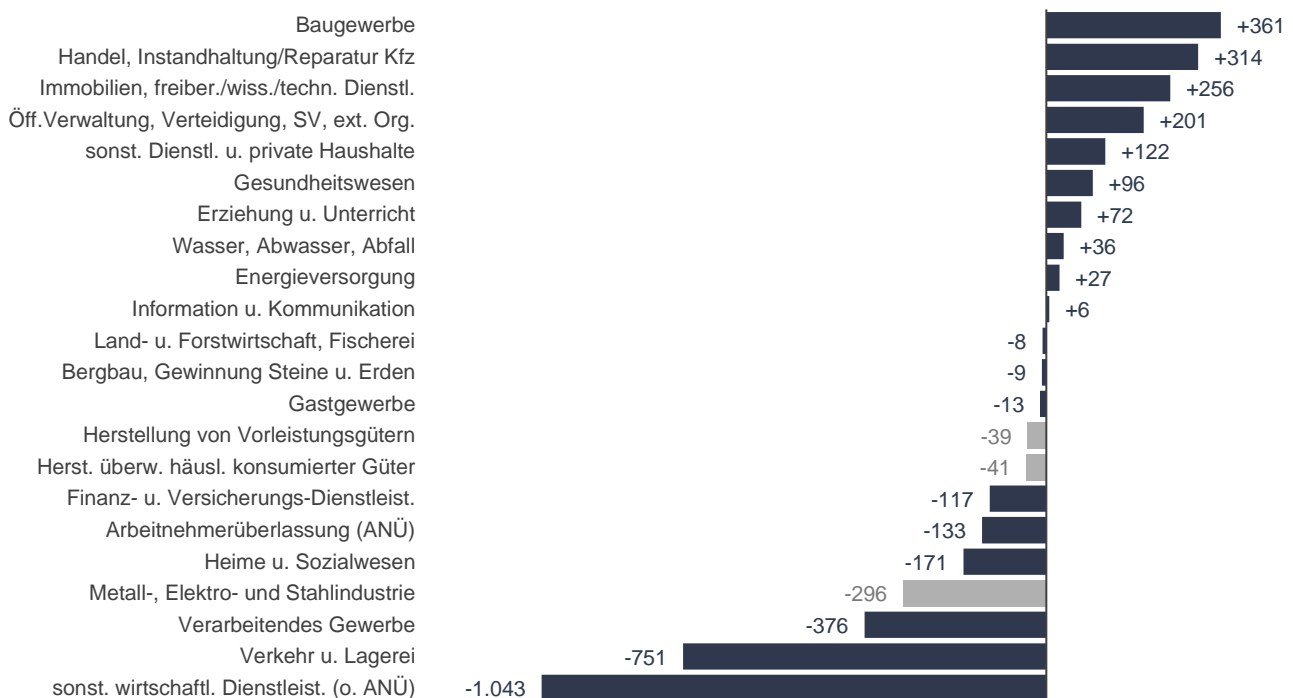
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 60.713. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.130 oder 1,8%, nach -876 oder -1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+361 oder +7,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-1.043 oder -22,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	60.713	60.889	63.044	62.848	61.843	-1.130	-1,8
55,5% Männer	33.697	33.778	35.159	35.075	34.366	-669	-1,9
44,5% Frauen	27.016	27.111	27.885	27.773	27.477	-461	-1,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.865	4.917	5.013	4.632	4.563	302	6,6
67,8% 25 bis unter 55 Jahre	41.170	41.326	43.053	43.486	42.858	-1.688	-3,9
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.222	14.164	14.537	14.309	14.026	196	1,4
69,7% Vollzeit	42.337	42.416	43.754	43.639	42.960	-623	-1,5
30,3% Teilzeit	18.376	18.473	19.290	19.209	18.883	-507	-2,7
91,9% Deutsche	55.776	55.961	57.779	57.147	57.075	-1.299	-2,3
8,0% Ausländer	4.874	4.875	5.208	5.642	4.709	165	3,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.450	38	0,9
davon			
mit 1 Person	2.679	39	1,5
mit 2 Personen	871	9	1,0
mit 3 Personen	412	-36	-8,0
mit 4 Personen	270	22	8,9
mit 5 und mehr Personen	218	4	1,9
darunter			
Single-BG	2.675	38	1,4
Alleinerziehende-BG	829	-34	-3,9
Partner-BG ohne Kinder	334	8	2,5
Partner-BG mit Kindern	523	10	1,9
nicht zuordenbare BG	88	15	20,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.360	-23	-1,7
davon: mit 1 Kind	693	-17	-2,4
mit 2 Kindern	399	-1	-0,3
mit 3 und mehr Kindern	268	-5	-1,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.991	61	0,8
darunter			
Männer	4.163	80	2,0
Frauen	3.828	-19	-0,5
Leistungsberechtigte (LB)	7.713	71	0,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.507	65	0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.521	68	1,2
darunter			
Männer	2.899	100	3,6
Frauen	2.622	-32	-1,2
davon			
unter 25 Jahre	826	17	2,1
25 bis unter 55 Jahre	3.537	54	1,6
55 Jahre und älter	1.158	-3	-0,3
darunter			
Deutsche	4.583	24	0,5
Ausländer	919	44	5,0
darunter			
Alleinerziehende	826	-29	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.986	-3	-0,2
darunter			
unter 3 Jahre	413	-20	-4,6
3 bis unter 6 Jahre	432	23	5,6
6 bis unter 15 Jahre	1.065	-16	-1,5
über 15 Jahre	76	10	15,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	206	6	3,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	278	-10	-3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	144	-10	-6,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	134	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

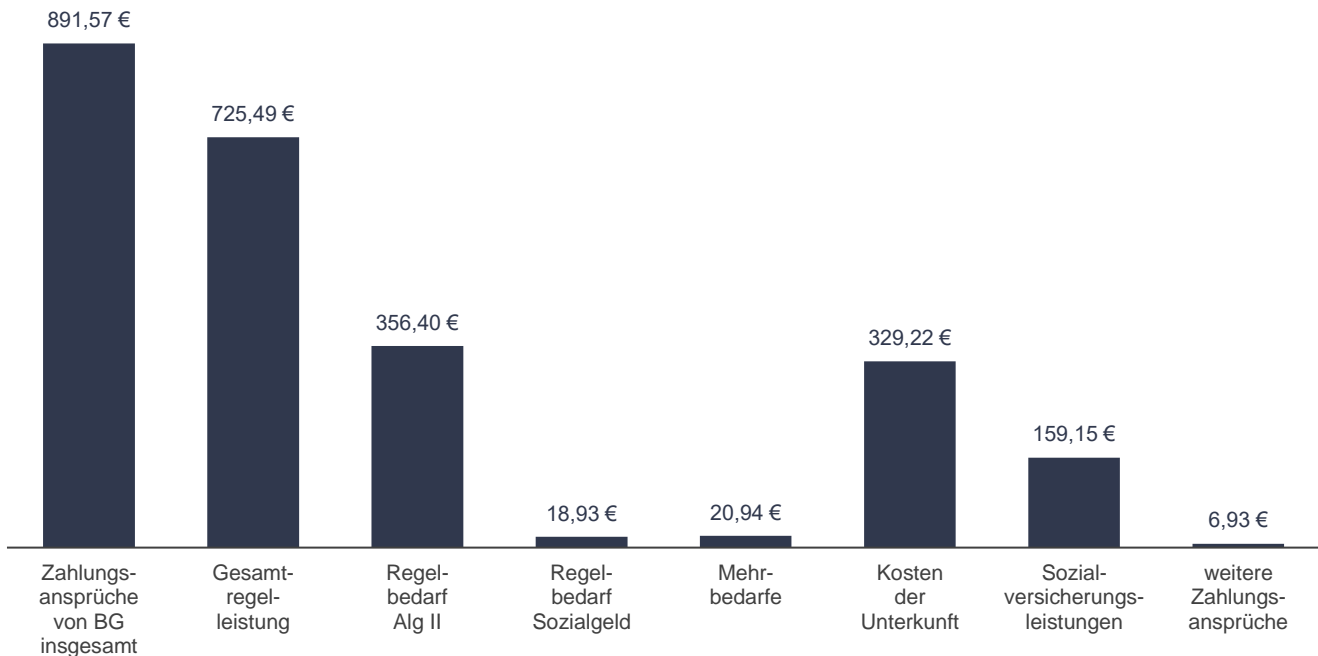
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.967.490	892	4.450	892
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.228.438	725	4.433	728
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.585.968	356	3.839	413
Regelbedarf Sozialgeld	84.256	19	544	155
Mehrbedarfe	93.174	21	1.135	82
Kosten der Unterkunft	1.465.039	329	4.016	365
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.435.076	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	708.215	159	4.407	161
weitere Zahlungsansprüche	30.837	7	-	-
sonstige Leistungen	22.152	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.710	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	975	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.